



# Tourismus für heute und morgen

**Toggenburg Tourismus und energietal toggenburg haben die Köpfe zusammengesteckt und auf Basis ihrer Gemeinsamkeiten eine neue Dienstleistung für die Region entwickelt: Das Beratungsangebot «Nachhaltiger Tourismusbetrieb».**

In den letzten Jahren hat sich energietal toggenburg erfolgreich auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Privaten und Unternehmen konzentriert. Eine etablierte Kooperation in der Sensibilisierung und Umsetzung von Projekten rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien ist das Resultat. «Als weitere Partnerin wollen wir die Gastronomie vor allem im Tourismusbereich gewinnen und den Fokus auf eine umfassende Betrachtung der Energienutzung, die Nachhaltigkeit, legen», erklärt Geschäftsleiter Christoph Kauz die Idee des neuen Angebots. Neben der Effizienz und der Konsistenz (erneuerbare Energien) bietet seiner Beurteilung nach, die Suffizienz als dritter Aspekt der Nachhaltigkeit, grosse Chancen für die regionale Wertschöpfung. Auch im Tourismus wächst die Nachfrage nach umweltverträglichen, sozial gerechten und wirtschaftlich sinnvollen Angeboten, was dem Suffizienz-Gedanken entspricht. «Suchen wir das ferne, importierte Gut oder liegt der Genuss im regionalen Produkt wie dem frischen Käse aus dem Toggenburg?», macht Christoph Kauz ein Beispiel.

**Resonanz schafft Nachhaltigkeit**  
Schlichtheit, Genügsamkeit und Entschleunigung sind Werte der Suffizienz, so dass sie hervorragend zur Toggenburg Tourismus Strategie 2025 passt, dem Resonanz-Tourismus. Dieser ver-



Ein bedachter Umgang mit Ressourcen, passt zur Tourismusregion Toggenburg.

sucht den Gästen neben dem Erlebnis auch neue Erfahrungen zu vermitteln. Nicht allein der schnelle Glücksmoment zählt. Die vertiefte Auseinandersetzung mit der Region, den Menschen und der Natur wird wichtig und ermöglicht ein «Nachhallen» bei den Gästen (vgl. «Das sind wir»). Auf Grundlage dieser Gemeinsamkeit haben energietal toggenburg und Toggenburg Tourismus das neue Beratungsangebot «Nachhaltiger Tourismusbetrieb» für Hotel-, Restaurants- und Tourismusunternehmen entwickelt.

**Den Weg gemeinsam definieren**  
Im Mittelpunkt steht ein Nachhaltigkeitsprofil für den Gastrobetrieb, das energietal toggenburg vor Ort, basierend auf der Agenda «Suffizienz» des Ökozentrums Langenbruck, erstellt. Dazu analysiert die Beraterin oder der Berater die Ausgangssituation des Betriebs in verschiedenen Bereichen wie

Mobilität und Transport, Lebensmittel und Abfall, Energie und Infrastruktur, Naturerholung und Angebote oder Kommunikation und Ethik. In der gemeinsamen Diskussion entscheidet der Gastrobetrieb in welchen Bereichen er eine Verbesserung anstreben will und welche Massnahmen diesen Weg am besten unterstützen. Neben dem Massnahmenkatalog bildet ein Spinnendiagramm – bekannt aus der Politik – das visuelle Resultat der Beratung. Es zeigt einerseits die Bewertung des Ist-Zustands und andererseits die anvisierte Entwicklung.

**Inspirieren zu eigenen Ideen**  
Die erste Beratung, die Christoph Kauz bereits durchführen konnte, stützt seine Erfahrung: Oft setzen Betriebe den Effizienzgedanken in einzelnen Bereichen schon um. Sie richten beispielsweise die Küche auf saisonale Produkte aus, kaufen in der Region ein oder haben LED-Beleuchtung installiert.

Doch sie kommunizieren dieses Engagement den Gästen gegenüber nicht. «Wir wollen die Gastrounternehmen dafür sensibilisieren, ihren bedachten Umgang mit Ressourcen bekannt zu machen, um den Gästen den Mehrwert aufzuzeigen und sie inspirieren, diesen Weg mit eigenen Massnahmen weiterzuentwickeln», fasst Kauz die Zielsetzung der Beratung zusammen.

**Nachhaltiger Tourismusbetrieb**  
Das neue Beratungsangebot «Nachhaltiger Tourismusbetrieb» ist für Hotel-, Restaurants- und Tourismusbetriebe im Toggenburg dank Förderbeiträgen von energietal toggenburg kostenlos. Es zeigt Unternehmen auf, wie sie und die Gäste vom Mehrwert der Nachhaltigkeit profitieren. Infos und Anmeldung: [energietal-toggenburg.ch](http://energietal-toggenburg.ch) > Beratung

**«das sind wir»**  
«Die Toggenburg Tourismus Strategie 2025 orientiert sich an der Leitidee des Resonanz-Tourismus. Darunter verstehen wir Resonanz zwischen Gästen und Einheimischen, zwischen Gästen und unserer Kultur oder zwischen Gästen und der Natur. Unser Tourismus soll nachhaltig sein für Natur und Mensch und so für kontinuierliche regionale Wertschöpfung sorgen. Mit dieser nachhaltigen Ausrichtung heben wir uns qualitativ vom Massentourismus ab und setzen auf die eigenen Werte der Natürlichkeit, Echtheit und der «heilen Welt» im Toggenburg. Für uns ist es ein Glücksfall, dass wir mit dem energietal toggenburg einen kompetenten Partner im Bereich der Nachhaltigkeit im Tal haben und das neue Beratungsangebot gemeinsam erarbeiten konnten. Wir möchten damit den einheimischen Tourismusbetrieben die Chancen und das Potenzial aufzeigen, das die Nachhaltigkeit und im Speziellen die Suffizienz gerade für unsere Region bergen.»



Christian Gressbach, Geschäftsführer Toggenburg Tourismus

**Events**

**Vierter Aktionstag fürs Klima**  
Pflege des Naturreservats Rübbach, des Bahnhofspärkli und des Weiher «Eugster» mit dem Naturschutzverein Ebnet-Kappel und Nesslau. 16. Oktober 2021, ab 09.00 Uhr Ebnet-Kappel

[energietal-toggenburg.ch](http://energietal-toggenburg.ch) > Events

**energietal toggenburg**

Bahnhofstrasse 1  
9630 Wattwil  
Tel. 071 987 00 77  
[info@energietal-toggenburg.ch](mailto:info@energietal-toggenburg.ch)  
[www.energietal-toggenburg.ch](http://www.energietal-toggenburg.ch)

**Newsletter abonnieren**



**Folgen Sie uns**



## Sonderwoche «Energie»

Die Oberstufe Eschenbach hat sich Anfang September 2021 ganz der «Energie» verschrieben. Ihr eigener Blog zeigt die kreative Auseinandersetzung mit dem Thema.

Begleitet von energietal toggenburg gestalteten die fünf Drittoberstufenklassen eine sehr individuelle Sonderwoche rund um das Thema Energie.

Die Jugendlichen setzten sich nicht nur mit technischen Aspekten der Energie wie Heizung, Solarenergie und Stromkreisläufen (siehe Bild) auseinander. Sie vertieften sich beispielsweise auch in die Abfall- und Food-Waste-Problematik, kreierte eigene Energiegeschichten und Solarmodelle, verfolgten den Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts, gingen an

ihre körperliche Energiegrenze oder besuchten einen landwirtschaftlichen Betrieb, um in Stall und Treibhaus mitzuhelfen. Ein Schülerteam hat die ab-

wechslungreiche Woche journalistisch begleitet und auf dem eigenen Blog dokumentiert. Ein Besuch lohnt sich: [energie8733.weebly.com/](http://energie8733.weebly.com/)

## Energie-Erlebnistage

Einen richtigen Ansturm an experimentierfreudigen Kindern konnten die Kinderbaustellen in Wil und Wattwil im September verbuchen.

Handwerkliches Geschick und Kreativität sind auf der Kinderbaustelle gefragt. Da wird gehämmert, gelötet, gemalt und gestaunt; vor allem, wenn das eigene Solarauto oder das Flugobjekt sich mit Hilfe der Sonneneinstrahlung tatsächlich in Bewegung setzt. Aepli Ateliers und energietal toggenburg organisieren die Energie-Erleb-



nistage jeweils gemeinsam mit den Kinderbaustellen-Teams und werden durch Energiestadt Wil und die Technischen Betriebe Wil unterstützt.

Unterstützt von:



Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg  
rwt | thurwerke | DK Ebnet-Kappel | DK Mosnang

